



**Fraktionsvorsitz:**

**Marco Gräber**

**Telefon: +49 176 62 85 44 42**

**Stellv. Fraktionsvorsitz:**

**Marcus Schützek**

**Telefon: +49 176 24 78 17 10**

**E-Mail:**

[kontakt@afd-fraktion-gladbeck.de](mailto:kontakt@afd-fraktion-gladbeck.de)

**Homepage:**

[www.afd-fraktion-gladbeck.de](http://www.afd-fraktion-gladbeck.de)

An:

**WAZ Gladbeck**

**Gladbecker Zeitung**

**Radio Emscher Lippe**

**Stadtspiegel Gladbeck (Herrn**

**Uwe Rath)**

**- Pressemitteilung -**

**- AfD im Rat der Stadt Gladbeck stellt sich klar an die Seite Israels -**

18.05.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Wochen kommt es immer wieder zu Raketenangriffen der Hamas auf israelisches Territorium. Daraus resultierend sehen wir immer häufiger ausgerechnet auf deutschen Straßen israelfeindliche Demonstrationen, auf denen antisemitische Hetzparolen skandiert werden. Die Alternative für Deutschland im Rat der Stadt Gladbeck stellt sich ganz klar solidarisch an die Seite Israels und unserer jüdischen Mitbürger, verurteilt diese widerwärtigen und verabscheuungswürdigen Taten und fordert bei der Strafverfolgung dieser, die volle Härte des Gesetzes auszuschöpfen.

**Marco Gräber:** Es ist für mich unerträglich zu sehen, dass ein solches Ausmaß des Antisemitismus in Deutschland heute noch möglich ist. Es tut mir in der Seele weh zu sehen wie offenkundig nicht integrierbare Muslime ihren Judenhass auf deutschen Straßen ausleben können, ohne dabei rechtliche Konsequenzen befürchten zu müssen. Sollte sich herausstellen, dass sich unter den Demonstranten Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit befanden, so gehören diese Personen für mich mit sofortiger Wirkung des Landes verwiesen.

**Marcus Schützek:** Bei der Demonstration in unserer Nachbarstadt Gelsenkirchen waren laut Polizei ca. 180 Personen anwesend. Hiervon konnten bislang lediglich zwei identifiziert werden. Dieses Ergebnis ist eines Rechtsstaates unwürdig. Wer auf offener Straße derartige antisemitische Hetzparolen von sich gibt, hat nichts mit dem Grundgesetz und noch viel weniger mit Deutschland gemein.

Die Alternative für Deutschland im Rat der Stadt Gladbeck steht fest an der Seite unserer jüdischen Mitbürger und verurteilt jegliche Form von Antisemitismus. Wir fordern neben dem hissen der israelischen Flagge vor dem Rathaus ein ebenso klares Bekenntnis zu unseren jüdischen Mitbürgern vom Vorsitzenden des Integrationsrates, Herrn Tarik Akin, um hier ein ganz klares Signal auch in die muslimische Gemeinschaft in Gladbeck hinaus zu senden und zu zeigen, dass es in Gladbeck keinen Platz für Antisemitismus gibt und wir fest an der Seite unserer jüdischen Freunde stehen.

Mit freundlichen Grüßen

Marco Gräber  
Fraktionsvorsitzender

Marcus Schützek  
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender